Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 182

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 7. August
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 7 août
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 182

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 182

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilancio di una società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Gaster hat mit Urteil vom 28. Juli 1930 folgende Hypothekartitel kraftlos erklärt:

1. Inhaberschuldbrief Nr. 221, Band V, Weesen, d. d. 11. April 1921, im Werte von Fr. 5000, haftend auf der Realität «Klosterbrunnen» in Weesen. Ursprünglicher Inhaber: Hugo Ziltener, in Weesen; heutige Inhaber: Verl. von Geiger-Etterlin, in Weesen.

2. Versicherungsbrief Amden, Band VI, Nr. 3032, d. d. 5. Februar 1898 von Fr. 1000, haftend auf der Liegenschaft «Fallen» des Albert Bachmann, Gemeinderat, Amden. Ursprüngliche Schuldner: Jakob Bachmann, Schneider, Unterbach, Amden; ursprünglicher Gläubiger: Alois Thoma, Ebnat, Amden; heutiger Schuldner und Gläubiger: Albert Bachmann, Gemeinderat, Amden.

3. Versicherungsbrief Amden Band VI, Nr. 3058, d. d. 2. Dezember 1899 von Fr. 1577.78 (ursprünglich Fr. 2277.78), haftend auf der Liegenschaft «Fallen» des Albert Bachmann, Gemeinderat, Amden. Ursprünglicher Schuldner: Hermann Bachmann, «Fallen», Amden. Ursprünglicher Gläubiger: Jakob Bachmann, Schneider, Amden; heutiger Schuldner und Gläubiger: Albert Bachmann, Gemeinderat, Amden. (W 315)

Kaltbrunn, den 6. August 1930.

Bezirksgerichtskanzlei Gaster.

Der auf den Liegenschaften des Emil Römer-Tschantré, Rebbesitzer, in Tüscherz, Grundbuchblatt Nr. 344 der Gemeinde Ipsach, und Nrn. 571 und 572 der Gemeinde Sutz-Lattrigen, haftende Schuldbrief vom 1. März 1916, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I Nr. 1123 zugunsten der Frau Elise Müller-Bühler, sel., wohnhaft gew. in Ipsach, über ein Kapital von Fr. 2000, wird vermisst. Gemäss Art. 851 O. R. wird der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes aufgefordert, denselben innert Jahresfrist (Art. 870 Z. G. B.), vom Tage der ersten Aufforderung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Nidau vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 316)

Nidau, den 6. August 1930. Der Gerichtspräsident: Aufranc.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden fünf Obligationen des Kantons Basel-Stadt, Emission 1914, fällig 31. Mai 1930, Nrn. 92520, 92521, 94088, 103815, 103816, zu Fr. 1000.—, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 4. Juli 1930 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis 9. Juli 1933, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 286)

Basel, den 9. Juli 1930.

Zivilgerichtsschreiberei.
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 9. Juli. **Schuhhaus E. Steiner-Rolli Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1929, Seite 150). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 1930 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 250,000 auf Fr. 125,000 reduziert durch Abstempelung der 250 Inhaberaktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. Ferner wurde eine Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 150,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung von 25 Inhaberaktien zu Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 150,000, zerfallend in 250 Aktien zu Fr. 500 und 25 Aktien zu Fr. 1000, alle auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt.

Immobiliengesellschaft. — 31. Juli. Unter der Firma **Schaffhauserplatz A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer, am 28. Juli 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erwerbung, Verwaltung, Verwertung und Belehnung von Immobilien, Hypotheken und anderen Objekten; ferner die Uebernahme und Ausführung von Bauten auf eigene Rechnung und Auftrags Dritter. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 100. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Bei mehreren Mitgliedern, führen dieselben je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus: Johann Schwegler, sen., Architekt, von Zürich, in München, Präsident; Wilhelm Schwegler, Architekt, von und in Zürich, und Dr. Ernst Schwegler, Direktor, von und in Zürich. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 11, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1930. 31. Juli. **Kondensatoren und Apparaten A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. April 1928, Seite 706). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Juli 1930 ist das Aktienkapital von bisher Fr. 30,000 durch die Neuausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 100 um den Betrag von Fr. 20,000 erhöht worden auf Fr. 50,000 und ist nun eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Hans Morgenthaler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

2. August. Unter der Firma **Baugesellschaft Lorraine A. G.** hat sich, mit Sitz in Bern, am 23. Juli 1930 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke des Ankaufes der Besitzung des Johann Ramseyer, am Lagerweg, Grundbuchparzelle 1315, Kreis V, im Halte von 27,02 Aren, und der Erstellung verschiedener Wohnhäuser, der Verwaltung, Vermietung und Verkauf der Objekte. Die Aktiengesellschaft kann ihren Zweck durch Erwerbung anschliessender Besitzungen und durch Verbindung mit andern Aktiengesellschaften, zum gleichen Zwecke, erweitern und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 90,000 und ist eingeteilt in 180 Namenaktien von je Fr. 500. Die Aktiengesellschaft erwirbt von Johann Ramseyer die vorbezeichnete Liegenschaft zum Preise von Fr. 162,000 und übergibt ihm auf Rechnung der Kaufrestanz 80 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 an Zahlungsstatt. Die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Hans Schmid, von Rubigen, Kaufmann, in Bern, als Präsident; Johann Ramseyer, von Heimiswil, Installateur, in Bern, als Vizepräsident; Fritz Kästli, Zimmermeister, von und in Münchenbuchsee, und Oskar Guggisberg, von Belp, Baumeister, in Bern, als Mitglieder. Die Verwaltungsratsmitglieder führen je zwei kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Domizil: Notariats- und Advokaturbureau W. & E. Guggisberg, Neuengasse 28, Bern.

Bureau Nidau

Brennerei. — 5. August. Die Firma **G. Gnägi**, Brennerei, in Schwadernau (S. H. A. B. Nr. 343 vom 25. August 1905, Seite 1369), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Holdinggesellschaft. — 1930. 31. Juli. Unter der Firma **Cusi A. G.** bildet sich, mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Zeit, eine Aktiengesellschaft, die als Holdinggesellschaft die finanzielle Beteiligung an industriellen und andern Unternehmungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 15. Juli 1930 festgesetzt wordon. Das Grundkapital beträgt Fr. 2,000,000, eingeteilt in 8000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an Dr. Karl Rubin, Ingenieur, von Thun, in Zürich, Präsident, und Theophil Speiser-Riggenbach, Bankier, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 7.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1930. 31. Juli. Die seit 28. Juni 1926 in Amriswil im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragene Aktiengesellschaft **Spielwarenfabrik A. Bucherer & Co. Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1926, Seite 1472) hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Mai 1930 ihre Statuten revidiert und dabei den Gesellschaftssitz nach Diepoldsau verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. Juni 1926. Zweck der Gesellschaft ist die Weiterführung der bis zur Gesellschaftsgründung von der Firma «A. Bucherer & Cie.», in Amriswil, betriebenen Spielwarenfabrik, die Herstellung von Spielwaren aller Art, sowie die Beteiligung an gleichen Unternehmungen in jeder gesetzlich beliebigen Form. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 90,000, eingeteilt in 900 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der Firma «A. Bucherer & Cie.», in Amriswil, gemäss Vertrag vom 12. Mai 1926 übernommen, wonach die Aktiven Fr. 75,000, die Passiven Fr. 18,400 und der Uebernahmepreis Fr. 56,500 betragen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern; c) die Geschäftsleitung, und d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen.

Er besorgt die oberste Geschäftsleitung und bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der Firmaunterschrift berechtigt sind und setzt die Form der Zeichnung fest. Die Vertretung der Gesellschaft geschieht durch Kollektivzeichnung von je 2 Zeichnungsberechtigten. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Emil Métraux, Kaufmann, von und in Basel, Präsident; Carl Zweifel, Architekt, von und in Lenzburg, Vizepräsident, und Carl Pauly, von und in Nürnberg, Delegierter des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift ist erteilt an: August Bucherer, sen., und August Eugen Bucherer, jun., beide Geschäftsleiter, von Basel, in Amriswil. Kollektivprokura ist erteilt an Fritz Semle, Werkmeister, von Nürnberg, in Diepoldsau. Die Unterschriften des Dr. Max Dietiker, bisher Präsident, Josef Holenstein, Ernst Laib, Jakob Laib sind erloschen.

Bergbau. — 31. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ritter & Co.**, Bergbau, in Wil (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1101), ist infolge Konkurses erloschen.

1. August. Die Inhaberin der Firma **Annie Kimche, Strumpf- & Wollwarengeschäft z. «Union»**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 3. Dezember 1925, Seite 2015), meldet die Erweiterung der Natur des Geschäftes in: Strumpf- und Wollwaren, Trikot- und Seidenresten.

1. August. Die Firma **Annie Kimche, Strumpf- & Wollwarengeschäft z. Union** (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am 21. September 1925 und publiziert im S. H. A. B. vom 25. September 1925, Seite 1622) hat in Rorschach eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Filiale ist nur die Firmainhaberin Annie Kimche-Landau, von Oberhelfenschwil, in St. Gallen, befugt. Sie lebt mit ihrem Ehemann Abraham Kimche in Gütertrennung. Strumpf- und Wollwaren, Trikot- und Seidenresten. Bahnplatz Nr. 9.

1. August. **Obstverwertungsgenossenschaft Staad,** Genossenschaft, mit Sitz in Staad (Gemeinde Thal) (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1086). Zum Geschäftsführer wurde bestimmt Hans Keller, von Weinfelden, in Staad (Thal). Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer einzeln.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1930. 29. Juli. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Dutgien-Durisch** hat sich, mit Sitz in Dutgien (Gemeinde Valendas) am 29. März 1930 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Zucht von rassenreinem Braunvieh zu fördern, durch Haltung von guten Stieren, welche in der I. Klasse am kant. Zuchtstiermarkt in Chur prämiert sind und von guter Abstammung herkommen. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten. Spätere Eintrittsgesuche werden durch den Beschluss der Generalversammlung erledigt evtl. nach vorhandenem Genossenschaftsvermögen. Der Austritt ist wenigstens 4 Monate vor Jahresschluss schriftlich dem Vorstand anzuzeigen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Konkurs, Ausschluss und Aufgabe der Viehhabe oder Wegzug aus dem Genossenschaftsrayon. Beim Tod eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft an die Erben über, sofern es Kinder, Schwiegerkinder, Geschwister und Eltern sind. Als Mitglied kann aber jeweilen nur eine Person aufgenommen werden. In allen andern Fällen geht die Mitgliedschaft verloren. Beim Austritt aus der Genossenschaft hat der Austretende oder sein Rechtsnachfolger keinen weitern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ergibt die Bilanz ein Defizit, so hat der Austretende im Verhältnis der eingeschriebenen Zuchtbuchtiere seinen Anteil am Passivsaldo zu übernehmen. Als Grundlage dieser Berechnung dient der jeweilige Rechnungsabschluss am Ende des Genossenschaftsjahres, in welchem der Austritt erfolgt. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Aeufnung der Genossenschaftskasse erfolgt durch sämtliche Punktierprämien der Zuchtbestände und durch die Staatsbeiträge an die Gründungskosten. Die Beiträge der Genossenschafter bestehen im Verzicht auf die Punktierprämien, die ihnen für ihre Tiere zufallen würden, zugunsten der Genossenschaft. Andere Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und der Zuchtbuchführer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar einzeln. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Padrutt Oswald; Aktuar: Martin Oswald; Kassier: Johann Engi, alle Landwirte, von Valendas, in Dutgien-Durisch.

Aargau — Argovie — Argovia

Kolonialwaren usw. — 1930. 4. August. In der Firma **Lüchinger & Cie.**, Kolonialwaren und Materialwaren en gros, in Zofingen (S. H. A. B. 1926, Seite 234), ist folgende Aenderung eingetreten. Die Gesellschaft wird nunmehr durch die Kollektivunterschriften der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Fritz Lüchinger und Oskar Lüchinger verpflichtet. Der Kommanditärin Clara Lüchinger, von Oberriet (St. Gallen), in Zofingen, wird Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnet mit einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter.

4. August. Unter der Firma **Schutzverband einheimischer Möbelfabriken und Schreinereien SEMUS** hat sich eine Genossenschaft gegründet, mit Sitz und Gerichtsstand am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Zofingen. Die Statuten sind am 25. Juli 1930 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist: Wahrung der Interessen der Schweizerischen Möbelindustrie durch Schaffung einer Schutzmarke für in der Schweiz hergestellte Möbel und Propagierung dieser Schutzmarke im Volk. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Möbelfabrik oder Schreinerei werden, die ihren Sitz in der Schweiz hat, dem Fabrikgesetz unterstellt ist und ihre Möbel in der Schweiz selbst herstellt. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet auf Grund schriftlicher Anmeldung der Vorstand. Ein Rekurs an die Generalversammlung bleibt vorbehalten und ist innert 10 Tagen nach Abweisung des Aufnahmegesuches an den Präsidenten zu richten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Jahresende unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch Beschluss des Vorstandes erfolgen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag betragen je Fr. 5. Die Gebühren für das Benützungsrecht der Schutzmarke werden alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist: Alfred Nyffeler, Fabrikant, von Gondiswil (Bern), in Zofingen; Vizepräsident: Albert Lutz, Fabrikant, von und in Kreuzlingen; Aktuar: Johann Scheuch, Fabrikant, von Pfyn (Thurgau), in Sirnach; Kassier: Robert Bachmann, Fabrikant, von Brenzikofen, in Travers; Beisitzer: Willi Schramm, Fabrikant, von Kirchheim a. Teck, in Uttwil. Geschäftslokal: Bottenwilerstrasse.

6. August. Unter der Firma **Cementfabrik Holderbank-Wildegg A.-G. (Fabrique de Ciment Holderbank-Wildegg S. A.)** hat sich, mit Sitz in Holderbank (Aargau), eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Juli 1930 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Cement und ähnlichen Produkten; sie kann alle Geschäfte betreiben, die mit dem Zweck des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft bezweckt insbesondere den käuflichen Erwerb und Weiterbetrieb der bisher der Aargauischen Portlandcementfabrik gehörenden Cementfabrik in Holderbank (Aargau). Die Gesellschaft übernimmt von der Vorbesitzerin die in einem besondern Apportvertrag vom 26. Juli 1930 näher bezeichneten Aktiven (Grundstücke, Fabrikgebäude, Wohnhäuser, Maschinen, Apparate, Förderanlagen, Mobilien, Fabrikmarke, Warenvorräte, Ersatzteile, Debitoren) im Werte von Fr. 4,271,520 85 und Passiven (Kreditoren) im Betrage von Fr. 471,520. 85 und bezahlt hiefür einen Preis von Fr. 3,800,000, welcher durch Ueberlassung von 600 voll einbezahlten Aktien zu Fr. 5000 Nennwert an Zahlungsstatt an die Vorbesitzerin und durch Barzahlung von Fr. 800,000 beglichen wird. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 4,000,000, eingeteilt in 800 Aktien von je Fr. 5000 Nennwert. Hievon sind 200 Stück in bar einbezahlt und 600 Stück durch obgenannten Apport liberiert. Die Aktien lauten auf den Namen. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; zurzeit nur aus einem Mitglied. Als solches wurde gewählt: Ernst Schmidheiny, senior, Industrieller, von Balgach, in Heerbrugg (St. Gallen), welcher für die Gesellschaft die Einzelunterschrift führt. Unterschriftsberechtigt kollektiv zu zweien sind die Direktoren Ernst Schmidheiny, junior, Industrieller, von Balgach, in Wildegg, und Oscar Wagner, Kaufmann, von Wiedlisbach (Bern), in Holderbank. Kollektivprokura ist erteilt an Paul Vuillien, Kaufmann, von Möriken, in Wildegg. Das Geschäftslokal befindet sich in Holderbank, Haus Nr. 86.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Hôtel. — 1930. 4 août. La raison **Marcel Marlétaz,** exploitation de l'Hôtel de Ville de Rougemont, à Rougemont (F. o. s. du c. n° 183 du 7 août 1929, page 1621), est radiée d'office, ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau d'Echallens

4 août. La société coopérative **Société agricole de Vuarrens,** dont le siège est à Vuarrens (F. o. s. du c. n° 138 du 15 juin 1916; page 944), fait inscrire que dans son assemblée générale du 19 janvier 1930, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: Alfred Courvoisier, de Donncloye, domicilié à Vuarrens, agriculteur, est nommé en qualité de caissier, en remplacement de Louis Jaccaud, qui est radié. Louis Bovay, d'Ursins, domicilié à Vuarrens, agriculteur, est nommé en qualité de membre, en remplacement d'Eugène Thonney, qui est radié. Ces deux nouveaux membres n'ont pas la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 2 août. **La Rochette S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juillet 1929). L'assemblée générale du 31 juillet 1930 a nommé Veuve Louisa Meylan nee Regamey, du Chenit, sans profession, à Lausanne, comme administrateur unique, avec signature individuelle, en remplacement de Louis Pidoux, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureaux de la société: à Lausanne, Chemin des Fleurettes 49, chez Louisa Meylan.

Commerce de fers, etc. — 2 août. Suivant procès-verbal notarié Julien Durussel, à Lausanne, la société anonyme **Francillon et Cie, Société Anonyme,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1929), a, dans son assemblée générale du 22 juillet 1930, modifié ses statuts. La modification intervenue n'intéresse pas les tiers. Le conseil d'administration a, dans sa séance du 4 juillet 1930, nommé fondé de pouvoirs: Fernand-Marcel Bel, de Payerne, employé de commerce, à Lausanne, lequel signera collectivement, comme les autres fondés de pouvoirs, avec l'administrateur-délégué ou avec l'un des deux directeurs.

4 août. Sous la raison sociale **Société Immobilière de l'Avenue de Béthusy N° 72,** il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 2 août 1930. La société a pour but l'achat pour le prix de fr. 100,000 d'un immeuble situé au territoire de la commune de Lausanne, au lieu dit «Au Devin», l'achat, la construction, l'exploitation ou la vente de tous immeubles, et en général toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur s'il n'y en a qu'un et par la signature collective de deux administrateurs s'il y en a plusieurs. A été nommé seul administrateur: Maurice Galland, banquier, de Genève, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, place St-François 5, banque Galland et Cie.

4 août. Dans ses assemblées générales des délégués des 26 juin 1927 et 16 juin 1929, la **Société Vaudoise de secours mutuels,** société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 août 1926), a procédé à la révision de ses statuts et apporté les modifications suivantes intéressant les tiers: Le sociétaire démissionnaire, radié ou exclu, n'a plus aucun droit aux biens de la société. Il est tenu de payer les cotisations en retard et de rembourser les indemnités qu'il aurait éventuellement touchées sans y avoir droit. En ce qui concerne le candidat âgé de moins de 20 ans qui demande à être assuré pour une indemnité journalière maxima de fr. 2 (tarif A et B), ou pour la gratuité des soins médicaux et pharmaceutiques (tarif C et D), le certificat médical est supprimé. Il est remplacé par une déclaration attestant que le candidat est dans un état de santé normal. Dans les cas douteux, le comité central pourra exiger un certificat médical. Le comité central prononce l'admission des candidats avec ou sans réserve. Les indemnités journalières de chômage varient de fr. 1 à fr. 10. Elles sont fixées par le comité central sur proposition de l'assuré. Aussitôt qu'un candidat a reçu avis de son admission dans la société,

il doit se présenter chez le caissier de la section pour retirer son livret, payer sa finance d'entrée et les cotisations du trimestre. Si ces formalités ne sont pas remplies dans le délai d'un mois dès la réception de l'avis d'admission, celle-ci tombe et le candidat est tenu de payer l'examen médical et les frais d'admission. Pour avoir droit aux prestations, il faut être membre actif de la société depuis trois mois au moins dès la date où les formalités exigées par l'art. 41 ont été remplies. Le sociétaire en retard dans le paiement de ses cotisations n'a pas droit aux prestations aussi longtemps qu'il ne s'est pas acquitté de ses obligations. Les soins médicaux et pharmaceutiques ainsi que l'indemnité de chômage sont allonés dès le premier jour de la maladie, l'indemnité de chômage, toutefois, à la condition que la maladie rende le sociétaire incapable de tout travail pendant plus de deux jours. Est considéré comme premier jour de la maladie celui de la première visite ou consultation médicale, sous réserve de l'avis au commissaire. Dès qu'il est rétabli, et au plus tard dans le délai de huit jours, le sociétaire doit faire parvenir la déclaration de guérison au comissaire qui doit veiller à l'exécution de cette formalité. Le sociétaire qui se rend coupable d'abus envers la société, soit en simulant une maladie, soit en se disant à tort incapable de tout travail, perd tous ses droits aux prestations Il peut être exclu de la société et une plainte pénale peut être déposée contre lui. Il en est de même pour tout sociétaire qui par sa conduite compromet sa santé. Les prestations sont également supprimées en cas de non observation des prescriptions médicales. Le sociétaire qui quitte le canton de Vaud et prouve l'impossibilité pour lui d'user du droit de libre-passage demeure membre de la société et reste attaché à la section à laquelle il appartient. Le sociétaire en retard de six mois dans le paiement de ses cotisations est radié de la société, après avoir été mis en demeure, par lettre chargée, de s'acquitter dans les dix jours. Le comité central est composé de 7 à 11 membres et de trois suppléants.

Droguerie, etc. — 5 août. Le chef de la maison **Adrien Favre**, à Lausanne, est Adrien-Emile, fils de Louis Favre, de Lucens, à Lausanne. Droguerie, herboristerie, produits chimiques, couleurs et vernis, désinfection, photographie, parfumerie, brosserie, articles sanitaires, produits diététiques et alimentaires. Avenue de Rumine 3, à l'enseigne « Droguerie de Georgette ».

Horlogerie, etc. — 5 août. La raison **Gyger-Grosjean**, à Lausanne, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, à l'enseigne « Au Rubis » (F. o. s. du c. du 28 février 1928), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horlogerie, etc. — 5 août. Le chef de la maison **Albert Erard**, à Lausanne, est Albert-Henri Erard, de Noirmont (Berne), à Lausanne. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. Rue du Petit-Chêne 36, à l'enseigne « Au Rubis ».

Epicerie fine, etc. — 5 août. Le titulaire de la maison **Matthey-Doret**, à Lausanne, épicerie fine, alimentation générale (F. o. s. du c. du 12 décembre 1929), Valentin Matthey-Doret, de Neuchâtel, à Lausanne, est séparé de biens d'avec sa femme Marguerite-Louise née Engel.

Bureau de Payerne

Cigares, tabacs. — 5 août. Charles-Jules-Henri Fivaz s'est retiré comme associé indéfiniment responsable de la société en commandite **Fivaz & Co., manufacture de cigares et tabacs**, à Payerne (F. o. s. du c. des 20 janvier 1926, page 103, et 12 décembre 1928, page 2353). Par contre, le prénommé Charles-Jules-Henri Fivaz est entré dans la même société comme commanditaire pour une commandite de fr. 250,000 et il est désigné comme fondé de procuration avec signature sociale individuelle. La signature sociale individuelle appartient en outre à l'associé indéfiniment responsable André Fivaz et au fondé de procuration Henri Gautschi.

Bureau de Vevey

Société immobilière. — 2 août. Suivant procès-verbal instrumenté le 30 juillet 1930 par Me Marius Lederrey, notaire, à Montreux, il a été constitué, sous la raison sociale **La Tourette S. A.** une société anonyme dont le siège est à Montreux-Châtelard. La société a pour but: a) l'achat, pour le prix de fr. 100,000, payable comptant, de la propriété de M. Louis Huguenin sise rière la commune du Châtelard-Montreux et comprenant la Villa La Tourette et terrain attenant, soit un bien-fonds d'une surface totale de 712 m²; b) l'acquisition, la vente et l'échange de tous immeubles bâtis ou non bâtis, la construction et l'exploitation d'immeubles locatifs et industriels, ainsi que leur revente; c) la conclusion de toute opération financière, immobilière, industrielle ou commerciale. La société pourra s'intéresser directement ou indirectement à tous autres commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires et qui pourraient contribuer à les développer. Les statuts portent la date des 17 et 30 juillet 1930. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications concernant la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, soit par la signature individuelle de l'un quelconque des administrateurs, soit par la direction, nommée par le conseil d'administration. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration d'un membre au moins, nommé par l'assemblée générale pour trois ans et rééligible. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de deux membres, soit: Louis Huguenin père, président; Louis Huguenin fils, secrétaire; tous deux originaires du Locle et de la Brévine, le premier rentier, domicilié à Montreux-Châtelard, et le second industriel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Villa La Tonrette, Avenue Belmont, Montreux-Châtelard.

Wallis — Valais. — Vallese.

Bureau de Brigue

Hôtel. — 1930. 4 août. La raison **Edouard Chervaz**, Hôtel des Touristes et Sports, à Loèche-les-Bains (F. o. s. du c. n° 174 du 14 juillet 1921, page 1435), est radiée ensuite de vente de l'Hôtel exploité.

4. August. Aus dem Vorstand des **Darlehenskassenverein Bürchen**, in Bürchen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Mai 1924, Seite 860), sind ausgeschieden: Präsident Erasmus Lehner und Caesar Gattlen und deren Unterschriften erloschen. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Alfred Zenhäusern, Landwirt, von und in Bürchen, und Michael Zenhäusern, Landwirt, von und in Bürchen, ersterer als Präsident, letzterer als Beisitzer. Der Präsident oder sein Stellvertreter zeichnet kollektiv mit dem Beisitzer.

5. August. Laut Protokoll der Generalversammlung vom 9. März 1930 der **Darlehenskassa Turtmann**, in Turtmann (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1922, Seite 1499), ist aus dem Vorstand ausgeschieden: Joseph Kalbermatter, Präsident. Seine Unterschrift ist erloschen. An Stelle des Genannten ist neu in den Vorstand gewählt worden: Joseph Bregy, Verwalter, von und in Turtmann, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar, kollektiv je zu zweien. Der bisherige Vizepräsident Joseph Schmid wurde zum Präsident gewählt.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Fourrures, etc. — 1930. 2 août. La raison **Joseph Leinert**, commerce de fourrures, réparations, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 février 1926, n° 31), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à la Chaux-de-Fonds, le 24 juillet 1930.

Comestibles. — 2 août. La raison **Henri Steiger, successeur de Vve. Albert Stelger**, comestibles, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 novembre 1924, n° 269), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à la Chaux-de-Fonds, le 24 juillet 1930.

Horlogerie. — 2 août. La société en nom collectif **Z. Perrenoud et Co.**, fabrication et commerce d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 mai 1923, n° 115), donne procuration à Arnold-Louis-Zélim Perrenoud, originaire de la Sagne et Les Ponts, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Modes, nouveautés. — 2 août. La société en nom collectif **Roulet et Courvoisier**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 8 septembre 1926, n° 209, et 20 mars 1930, n° 66), modes, nouveautés, soieries, est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison « Mme. Courvoisier-Jeanrenaud ».

Le chef de la maison **Mme. Courvoisier-Jeanrenaud**, à la Chaux-de-Fonds, est Mme. Jeanne-Marie Courvoisier née Jeanrenaud, épouse séparée de biens de Henri, suivant contrat de mariage du 1er novembre 1929, de Travers (Neuchâtel), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Modes, nonveautés. Rue Léopold-Robert 68.

Cadrans métal et argent. — 2 août. Le chef de la maison **Georges Reverchon-Jaquet**, à la Chaux-de-Fonds, est Georges-Alfred Reverchon allié Jaquet, de Brethonnières (Vaud), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication de cadrans métal et argent. Rue Alexis-Marie Piaget n° 32.

Bureau de Neuchâtel

21 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Maurice Clere, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, il a été créé à Neuchâtel, sous la dénomination de **Société Anonyme des Immeubles de l'Hoirie Georges de Montmollin**, une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel et dont le but est la reprise, des enfants et petits-enfants de feu Georges-Auguste de Montmollin, des immeubles articles 1017, 1020, 3921, 259, 3552 et 4766 du territoire de Neuchâtel, et d'un solde espèces de fr. 2000, l'ensemble de ces éléments d'actif étant acquis par la société pour le prix de fr. 42,000, la réalisation éventuelle des immeubles susmentionnés et d'une manière générale toutes opérations analogues dans le canton de Neuchâtel. Les statuts portent la date du 10 juillet 1930. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 42.000; il est divisé en 70 actions d'apport de fr. 600 l'une, nominatives, entièrement libérées. Ces actions sont attribuées aux 15 membres de l'Hoirie Georges-Frédéric-Auguste de Montmollin, soit ses 5 enfants et 10 petits enfants, issus de deux enfants prédécédés. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. L'administration de la société est composée de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Les administrateurs ainsi nommés représentent la société vis-à-vis des tiers et l'engagent par leur signature individuelle apposée en cette qualité. Pour la première période triennale l'administration est composée de François-Albert de Montmollin, banquier, et de Charles-Henri de Montmollin. viticulteur. tous deux de Neuchâtel, le premier domicilié à Neuchâtel, le second à Auvernier. Bureaux: Place des Halles 8.

1er août. **Société Immobilière de Beauregard**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. n° 165 du 18 juillet 1929, page 1499). Louis Dubath, démissionnaire, ne fait plus partie dn conseil d'administration, sa signature est radiée. Il a été remplacé par Armand Montandon, comptable, originaire de Travers et le Locle, domicilié à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux: Etude Petitpierre et Hotz, Saint-Maurice 12, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1930. 1er août. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire à Genève, le 29 juillet 1930, et des statuts en date du même jour y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Chaussures Idéal S. A.**, nne société anonyme qui a pour objet: la fabrication et la vente, en Suisse et à l'étranger, de toutes chaussures; la représentation, l'achat ou la vente de chaussures de toutes marques et de tous produits accessoires et toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal ci-dessus mentionné. Le siège de la société est au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 30,000, divisé en 400 actions nominatives de catégorie A, de fr. 25 chacune, et 80 actions nominatives de catégorie B, de fr. 250 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse dn commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période, le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre en la personne de Giusto Polastri, des Eaux-Vives, négociant, demeurant au Petit-Saconnex. Bureaux de la société: Rue de St-Jean 54.

Garage, etc. — 4 août. Le chef de la maison **Umberto Marchesi**, à Genève, est Umberto Marchesi, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Garage pour automobiles et atelier de réparations. 17, Rue du Vuache.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 7. August an — Cours de réduction à partir du 7 août

BelgienFr. 72. 05; Dänemark Fr. 138. 10; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 40; Deutschland Fr. 123. 05; Frankreich Fr. 20. 26; Italien Fr. 27. —; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 30; Oesterreich Fr. 72. 85; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 138. 55; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Ungarn Fr. 90. 30; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

Standard Compagnie d'Assurance Maritime, Liverpool (Fondée à Liverpool 1871)

Bilan au 31 décembre 1929

Actif £		Passif £	
400,000. —.—	Engagements des actionnaires.		
75.381. 7. 6	Dépôts en banques.		
142. 7. 1	Espèces en caisse et au compte de chèque postal.		
1,173,867. 9. 5	Valeurs mobilières.		
890. 18. 5	Effets à recevoir.		
15,780. 1. 7	Interêts échus.		
149. 8. 3	Timbre polices maritimes.		
70,284. 18. 7	Compte débiteurs des sociétés d'assurances et de réassurances.		
194,236. 6. 8	Créances près des Agents.		
91,094. 17. 9	Débiteurs divers.		
	(B. 39)		
		Capital social:	
		Capital-actions	500,000. —.—
		Réserve statutaire	500,000. —.—
		Réserve spéciale et autres provisions:	
		Provision pour impôt sur le revenu	15,864. —.—
		» » » » société	—. —.—
		» » dividende	64,000. —.—
		Réserve pour risques en cours maritimes	263,597. —.—
		» » sinistres à régler	197,800. —.—
		Engagements envers des sociétés d'assurance et de réassurance: Compte courant	66,940. 11.—
		Créances des Agents	8,463. 2. 7
		Créditeurs divers	142,669. 5. 2
		Effets à payer	3,441. 5. 1
		Compte de profits et pertes	259,052. 11. 5
2,021,827. 15. 3			2,021,827. 15. 3

10th July 1930.

Standard Marine Insurance Company Limited
J. E. H. Gill, Secretary.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

Ungarisch Schweizerische Textil A.-G., Budapest

Wir machen den Herren Aktionären der Ustag hiemit die Mitteilung, dass die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 175 für den 20. August 1930 ausgeschriebene Generalversammlung wegen hohem ungarischem Feiertag auf **Donnerstag den 21. August 1930, mittags 12 Uhr,** verschoben werden muss. ;2368

Die Direktion.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles MARTINI St-Blaise, Neuchâtel

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

le mercredi, 27 août 1930, à 3 heures au siège social, à St-Blaise

ORDRE DU JOUR:

1. Réduction du capital-actions actuel.
2. Augmentation du capital-actions.
3. Modification des statuts résultant des deux objets précédents.
4. Divers. .2350

Pour participer à l'assemblée générale, MM. les actionnaires ont à effectuer au siège social, à St-Blaise, jusqu'au 24 août 1930, le dépôt, soit de leurs actions, soit d'un récépissé en tenant lieu. En échange il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

St-Blaise, le 5 août 1930.

Le conseil d'administration.

République et Canton de Genève

Emprunt 4 % Etat de Genève 1912

Les porteurs d'obligations 4 % Etat de Genève 1912 sont informés que les 179 obligations suivantes sont sorties au tirage du 4 août 1930 (9me tirage):

81	3517	5993	8743	12191	15228	18275
455	3590	6023	9233	12194	15336	18381
485	3708	6051	9301	12399	15470	18540
1008	3824	6058	9414	12703	15536	18611
1030	3949	6118	9429	12811	15619	18765
1057	4050	6133	9531	12920	15856	18816
1062	4112	6292	9623	13037	15890	18900
1247	4395	6382	9624	13092	15932	18936
1296	4401	6482	9739	13140	16029	19115
1506	4444	6599	9779	13145	16048	19195
1771	4757	6779	9916	13228	16072	19215
1803	4854	6863	9960	13311	16149	19489
1832	4884	6953	10233	13753	16241	19537
1845	4930	7159	10359	13974	16244	19544
1962	4953	7168	10410	14108	16399	19596
2164	5039	7373	10417	14331	16515	19737
2446	5158	7605	10608	14356	16575	19792
2485	5351	7678	10663	14493	16602	
2766	5358	7837	10664	14502	16810	
2839	5388	7881	10737	14556	16879	
2914	5409	7908	11256	14580	17113	
3141	5600	7980	11399	14800	17204	
3214	5614	8075	11432	14885	17436	
3311	5736	8175	11452	14926	17681	
3313	5737	8425	11637	14934	17719	
3448	5783	8511	11844	15055	17959	
3485	5943	8513	11967	15218	18183	

Ces obligations sont remboursables au pair en fr. 500. — contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus à partir du 1er septembre 1930, à la Caisse de l'Etat du Canton de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement: (9910 X) 2352 i

Au 1er septembre 1929: 14151, 18537.

Genève, le 4 août 1930.

Le Conseiller d'Etat chargé du Département des Finances et Contributions: **Alexandre Moriaud.**

Stellengesuch

Ein 19jähriger Jüngling, der die kaufmännische Lehrlingsprüfung mit gutem Erfolge bestanden hat und gute Zeugnisse besitzt, **sucht** per 15. oder 30. September d. J. eine Angestelltenstelle in einem grössern Betriebe (am liebsten in der Maschinenindustrie).

Anfragen unter Angaben der nähern Bedingungen (Entschädigung etc. sind zu richten unter Chiffre V 814 Ls an die Publicitas Liestal. .2347

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. **134063** vom 12. August 1927, betreffend:

Procédé de fabrication de tissus à mailles et tissus à mailles fabriqués suivant ce procédé

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer
vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — **Zürich 1**
Löwenstrasse 51.

Vergessen Sie nicht

in Ihren Reklameplan das Schweizerische Handelsamtsblatt einzubeziehen

SEEWIS i. P. Hotel Kurhaus

Graubünden 1000 m ü. Meer
Mildes, sonnenreich. Höhenklima. Gutbürg. komfort. Familienhotel. Rohkost- und Diätkuren. Kurarzt
Dr. B. Meisser. Pensionspreis von Fr. 8.50 an. Besitzer
2082 (1924 Ch.) **H. Mettier-Pellizari.**

LA FONTE ELECTRIQUE S.A., REX

FONTE — FERRO-ALLIAGES
ELECTRO-CIMENT

CARBURE DE CALCIUM

tous calibres 2271

Wertschriften

liefern

Gebrüder Stahlberger
Haldenstrasse 21
(2853 G) **St. Gallen** 2322

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. **97968** vom 6. Okt. 1921, betreffend:

Neuerung an elektrischen Kondensatoren

wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer
vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — **Zürich 1**
Löwenstrasse 51.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Schwanengasse 2 **Bern** Postcheck-Konto III/94

Kassascheine und Obligationen

Wir offerieren für die bis Ende August 1930 gekündeten Titel **Konversion** zu

4½ %

Der Zinssatz für **neue Titel** beträgt 8-5

4 %

Spareinlagen

Bis Fr. 10,000 wird vergütet **4** % Zins.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne